

Achse I: Luxemburger Straße – Anregungen gehen an den Ratsausschuss Verkehr mit der Bitte um Maßnahmen für den Radverkehr (Zuständigkeit)

Achse J: Rhöndorfer Straße – Strecke 76 (Maßnahme von der BV beschlossen zwischen Gottesweg und Weishausstraße)

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Prioritäten für die ersten Maßnahmen:

Achse A mit Strecken 23 A – C (Mommsenstraße)

Achse B mit Knoten 503 (Aachener Straße / Klosterstraße) – Weg durch die Unikliniken – Knoten 522 (Sülzburg, Kerpener, Uniklinikweg, Rurstraße) - Strecke 64 (Sülzburgstr)

Achse G Strecke 30 (Kerpener Straße) mit Knoten 522 (Sülzburg, Kerpener, Uniklinikweg, Rurstraße)

Weitere kleinere Maßnahme:

Knoten 560 Luxemburger Straße zur 103 C Siebengebirgsallee

Als Fahrradstraßen sind in 1. Priorität festgelegt:

Strecke 52 Palanter Str.) und Strecke 68 Euskirchner Str.

Strecke 61 Lotharstraße

Strecke 104 Petersbergstraße

Begründung

Sinnvoll ist es Achsen des Radverkehrs zu bilden und somit Strecken und Knotenpunkte zusammen zu fassen.

Die Verwaltung kann dann die notwendigen Einzelmaßnahmen Strecke und Knoten nach Machbarkeit und Finanzen realisieren. Die 1. Priorität mit Zuständigkeit BV bei Knoten / Strecken / Einzelmaßnahmen sind aufgelistet. Bei den *kursiven* Maßnahmen handelt es sich um nachrichtlich genannte Achsen, die zum Konzept gehören. Innerhalb der Achsen wurden dann nach Bürgerwünschen und nach Kriterien erste Prioritäten festgelegt.

gez. Horst Nettessheim
CDU-Fraktion

gez. Sabine Pakulat
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

gez. Joachim Vogel
FDP-Fraktion

gez. Lothar Müller
Die Linke